



© Sergiy Serdyuk – Fotolia.com, © Epsicons/Shutterstock.com

Technischer Hintergrund:

Bestandteile einer [Wordpress-Wartung](#)

I. Update der Wordpress-Installation (sog. Wordpress Core = Kern)

Wordpress ist bei der Erstellung und Pflege/Redaktion von Websites sehr beliebt und mittlerweile weltweit das am meisten verbreitete Content Management System (Redaktions-System). Das macht es jedoch auch für Hacker interessant.

Neue potenzielle Sicherheitslücken werden vom WordPress-Entwicklerteam meist sehr schnell erkannt und behoben. Dafür gibt es regelmäßige Sicherheitsupdates, die WordPress bei zeitnahe Installation wiederum zu einem der sichersten CMS-Systeme machen.

Neben den Sicherheitsupdates beinhalten die neuesten Wordpress-Versionen Systemverbesserungen hinsichtlich Performance und neuer Features. Diese sind vor allem in den sogenannten Major Releases enthalten, Updates mit nur 2 Ziffern, wie die neue Version 4.9. (das Vorgänger-Update war ein Minor Release: 4.8.3.)

Sobald Wordpress eine aktuellere Version als die bereits installierte bereithält, wird dies automatisch im Wordpress-Backend angezeigt: "Es ist eine neue Version von Wordpress verfügbar".

Es ist wichtig, dass diese Aktualisierungen immer mit dem Theme abgestimmt werden!

II. Update des Wordpress-Themes

Das sogenannte Theme bildet das Grundgerüst der Wordpress-Website und legt deren Layout und Design fest.

Es wird - bildlich gesprochen - auf das Fundament des Wordpress-System aufgesetzt und ergänzt bzw. ersetzt bestehende Dateien des Wordpress-Kerns. Dadurch ist das Theme mit dem Wordpress-System eng verzahnt.

Das Theme sollte immer auf den neuesten Stand gebracht werden, damit die aktuellste Wordpress-Version reibungslos funktioniert.

III. Update der verwendeten Wordpress-Plugins

Plugins sind programmiertechnische Wordpress-Erweiterungen. Sie sorgen dafür, dass die Website um bestimmte Funktionen ergänzt wird. Das können Kontaktformulare sein, Social Media Funktionen, Bildergalerien oder ein komplettes Shopsystem wie das beliebte WooCommerce, welches seinerseits aus mehreren Einzel-Plugins besteht. Nach außen nicht sichtbar, aber nicht weniger wirkungsvoll, sind Plugins für Suchmaschinenoptimierung oder automatisierte Backups.

Plugins bestehen aus einer Reihe von Ordnern und Dateien, die an das Wordpress-System angedockt sind. Gute und bewährte Plugins werden von den Entwicklern stetig optimiert, in ihrer Funktionsweise verbessert und zeitnah an neue Wordpress-Versionen angepasst.

Auch die Plugins sollten regelmäßig überwacht und upgedatet werden, damit das Gesamtsystem Wordpress-Kern – Theme – Plugins reibungslos ineinander greift und funktioniert.

Internetagentur [Onlineformat](http://www.onlineformat.de) | Michaela Langner

www.onlineformat.de

Telefon: 0221/16821457

Email: info@onlineformat.de

Holweider Str. 63, 51065 Köln